

675 Feindflüge - Das Ritterkreuz / Von Kriegsberichterstatter Josef Kreuz

(R.A.) An allen Fronten ist er gegen den Feind gestartet. Er erlebte den Polenfeldzug und das kühne Norwegenunternehmen, dann brauste er über die Fester Flanterns, half den Fallschirmspringern auf Kreta, unterstützte das ruhmreiche Afrika-Korps, schlug manche Breche im Osten und sah bei seinen letzten Einsätzen gegen die Murmanbahn hohe Feuer und Rauchsäulen als Zeichen seines vernichtenden Angriffs.

Mit 17-jähriger Verließ der im Januar 1920 geborene Erich Morgenstern das idyllische Dörfchen Rothenthal (Kreis Marienberg). Daß aber an jenem Morgen, da er sich für unbestimmte Zeit von seiner Jugendstätte inmitten des Erzgebirges verabschiedete, seine ebenso stolze wie harte Soldatenlaufbahn beginnen würde, das verriet ihm selbst keine kühnen Zukunftsträume nicht. Als Bordfunter ausgebildet wurde er zu Beginn des Krieges dem damaligen Stabskapitän Leutnant Martin Moebus zugeteilt.

Aus Kreis und Gau

Erweiterung der Reichstuberkuulosehilfe

Seit dem 1. April 1943 wird die Reichstuberkuulosehilfe durchgeführt. Ein neuer Durchführungsbescheid erweitert die bisherigen Bestimmungen. Der jeweilige Gaufürsorgeverband ist verpflichtet, die notwendige ärztliche Behandlung außerhalb des Rahmens der öffentlichen Fürsorge zu gewährleisten.

Vorsicht beim Baden!

Die immer wieder vorkommenden Unglücksfälle, die durch Ertrinken beim Baden zu beklagen waren, geben Veranlassung, die Bevölkerung, besonders aber die des Schwimmens unfähigen Personen, vor dem Baden in freien tiefen Gewässern nachdrücklich zu warnen.

Morgenstern überragt viele Kameraden um Kopfeslänge. Eines hat er mit ihnen gemein: Ein für seine Jugend auffallend ruhiges, ausgeglichenes Wesen. Es ist der Ausdruck der Läuterung, die der junge Kämpfer in Jahren härtesten Kriegeserlebens erfährt.

Verkehrszeichen nicht eigenmächtig verändern!

Die auf den Straßen aufgestellten Leuchtsäulen sind des öfteren von Anwohnern eigenmächtig verdunkelt worden, weil sie nach dem Ansichts zu hell leuchteten und deswegen eine besondere Gefahr bei Luftangriffen bedeuten sollten.

Brennstoffe sind weit ab vom Luftschußraum zu lagern. Die Erfahrung hat gelehrt, daß die Lagerung von Brennstoffen, insbesondere von Kohlen und Holz, in der Nähe der Luftschußräume und an den Rettungswegen eine große Gefahr für die Anwohner der Luftschußräume und für Rettungssuchende darstellt.

Soldatische Erlebnisdichtung / Detlev von Siliencron, ein jangeschlüssiger Hauptmann

„Mit Trommeln und Pfeifen bin ich oft marschiert!“ beginnt ein Lied Detlev von Siliencrons, dessen Eintritt in die Welt, die ihm so viele Leiden und Freuden bot, nun ein volles Jahrhundert zurückliegt; und seit 35 Jahren weilt er nun auch schon bei der großen Armee seiner Kriegskameraden, mit denen er focht und für die er sang.

Der am 3. Juni 1844 — vor hundert Jahren — in Kiel geborene Abkömmling eines holsteinischen Freiherrngeschlechts, das durch die Heirat des Großvaters mit einer schönen Leibes eigenen verarmt war, trat im Jahre 1863 in das Preussische Füsilierregiment Nr. 37 in Mainz ein.

Vor seinen Gläubigern entflohen Siliencron nach Amerika und mußte den bitteren Lebensweg durch alle möglichen Berufe nehmen. Endlich erkannte er seine wahre Berufung. Erstes Aufsehen erregten die „Adjutantenritte“ des Kriegsteilnehmers von 1866 und 1870, und man darf lange suchen, bis man ihnen und den folgenden Kriegsdichtungen in Poesie und Prosa etwas Gleichartiges aus früherer und späterer Zeit an die Seite zu stellen vermöge.

Falkenstein. Eine der ersten ihres Berufes. Die Rentmeierin Auguste Leucht, die noch heute beruflich tätig ist, beging in diesen Tagen ihren 80. Geburtstag. Sie entstammt einer altberühmten Weberfamilie und war eine der ersten Maschinenstickerinnen des hiesigen Gebietes.

Pirma. 16 Entel unter den Waffen. Die Eheleute Julius und Emeline Kaiser in Dohna feiern jetzt das seltene Fest der Diamantenen Hochzeit. Dieser Ehe entstammt eine besonders reiche Nachkommenschaft. Sie ist mit 15 Kindern gesegnet, 16 Entel stehen im Wehrdienst und 32 Urrentel befanden sich unter den Grautulanen.

Turnen — Spiel — Sport

Tv. Ohorn. Handball. Morgen Sonnabend spielen unsere 1. und 2. Jugendmannschaften gegen die gleichen des Tv. Bretinig. Anwurf 17.30 und 18.45 Uhr in Bretinig. Aufstellungen: 1. Mannschaft: Oswald E., Oswald G., Kaiser, Berndt, Lange, Born, Samann, Jentich, Mager, Grohmann, Schütz.

Ergebnisse vom Sonnabend: Ohorn 1. gegen Pulsnitz 1. 5:4 (4:6), Ohorn 2. gegen Pulsnitz 2. 5:5. Vom 2. Pfingstfeiertag: Ohorn 1. (Gef. 13/178) gegen Standort Bernsdorf (Bann 461) 15:1.

Detlev von Siliencron, ein jangeschlüssiger Hauptmann

bend, ist ewig. Die innere Haltung des Kämpfers vom Generaal bis zum Rekruten, die wechselnden Geschehnisse, die von außen an sie herantraten, die Stimmung im Kugelkreuz wie das Idyll am Wachtfeuer — schön, menschlicher, zeitloser bei aller historischen Deutlichkeit — können sie nicht dargestellt werden. Ein Bild in die gesammelten „Kriegsnovellen“ zeigt, daß der hundertjährige Hauptmann heute noch Kamerad jedes deutschen Soldaten ist.

Als dann etwas später die Sammlungen von Erzählungen „Unter flatternden Fahnen“ und „Krieg und Frieden“ erschienen, hatte Deutschland einen neuen Dichter. Einen Dichter, der eine ungewohnte, packende Sprache redete. Die Stoffe fand er außer in eigenen Feldzugserlebnissen in der kriegerischen Vergangenheit der Nordmark, der er entstammte. Mit am stärksten sind seine Balladen, in denen er den aufrechten Mann aus dem Volke zeigt.

Herliche poetische Stimmungen gab ihm seine Verehrung für den großen Friedrich („Einamer König, mir ein Gott“) und die Beschäftigung mit seiner Geschichte („Ein Junker auch, ein Knabe noch, der heut das erste Pulver roch...“). Immer wieder walt das Soldatenblut förmlich auf, und noch die Kämpfe in Deutsch-Jüßnitz („Kampf um die Wasserfeste“) verfolgt Siliencron mit schöpferischer Anteilnahme.

Endlich fand der ruheloze Wanderer nun auch die ersehnte Gattin und das gemütliche Heim. 1898 schloß er die dritte Ehe mit Anna Michael, einer Marschbaurntochter, die ihm einen Sohn und eine Tochter schenkte. Völlig sichergestellt wurde aber erst der Sechzigjährige durch den ständigen tatferlichen Dichtersold, den er sich als feuriger Prediger aller soldatischen und vaterländischen Tugenden redlich verdient hatte. Als er krank wurde und — am 22. Juli 1909 — den Tod herannahen fühlte, ließ er sich seinen Degen und andere soldatische Andenken bringen und schied, die Seele schon auf dem Wege nach Walball, mit den Worten: „Warum laßt ihr mich auf dem Schlachtfelde allein liegen?“

Amtlicher Teil Viehwirtschaftszählung

Auf Anordnung des Reichsministers für Ernährung und Landwirtschaft vom 24. April 1944 ist am 3. Juni 1944 wieder die übliche Viehwirtschaftszählung durchzuführen, wobei der Rindvieh-, Schweine- und Schafbestand zu ermitteln ist. Die Viehhalter müssen über den Viehbestand genau unterrichtet sein und haben ihren Viehbestand am 5. d. M. zu melden, falls dieser von dem mit der Zählung Beauftragten nicht aufgenommen worden ist.

Schädlingsbekämpfung im Obstbau

Auf Grund der Verordnung des Herrn Reichsstatthalters in Sachsen — Landesregierung — Ministerium für Wirtschaft und Arbeit vom 15. März 1938 sind alle Obstbaumbesitzer bzw. Nutzungsberechtigten von Obstbäumen verpflichtet, zur Bekämpfung des Apfelwicklers (Obstfliege) bis spätestens Mitte Juni eines jeden Jahres an alle Äpfel- und Birnbäume, in Mischbeständen jedoch an sämtlichen Obstbäumen, Madenfallen (Wellpappgürtel) in einer Höhe von etwa 1 Meter über der Erde anzulegen.

Ferner sind zur Blutausbekämpfung etwaige Blutausansiedlungen unverzüglich mittels großen Pinsels mit einem vom Pflanzenschutzdienst anerkannten Blutausmittel (Solvolan, Nicutan, Ufin, Nitrosol, Pimital usw.) zu bestreichen oder zu besprühen. Da die Durchführung dieser Anordnung für die Ernährungslage, insbesondere während der Kriegszeit von größter Wichtigkeit ist, wird die Durchführung obiger Bekämpfungsmaßnahmen nach Ablauf des 1. d. M. von damit Beauftragten nachgeprüft werden.

Nichtbeachtungen werden nach § 13 des Gesetzes zum Schutze der landwirtschaftlichen Kulturpflanzen bestraft. Pulsnitz (Sach.), Ohorn und Pulsnitz M. S. am 1. Juni 1944. Die Bürgermeister.

Für die Bedienung der Kleiderablage im Massenei-Bad wird für sofort halbtags tätige Frau gesucht. Des weiteren werden Sonntags-Aushilfen eingestellt. Meldungen im Rathaus — Zimmer 14 — Stadtverwaltung Großröhrsdorf.

Metalloverarbeitender Industriebetrieb im Vogtland sucht Abteilungsmeister für die Dreherei. Angebote unter Nr. 14065 an Henningers Anzeigen-Vermittlung, Plauen i. V. erbeten.

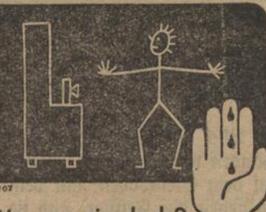
Suche zu kaufen: Rundfunkapparat (Gleichstr.) auch Allstrom, Serren- und Damenfahrrad, gute schwarze Hose. Ang. u. F. 2 a. d. Geschäft. b. Bl.

Gastwirte Pulsnitz u. Umg. Montag, den 5. Juni 1944 nachm. 3 Uhr Versammlung beim Kollegen Weiß, Ohorn.

Unter anderem Ausgabe der Verpflegtenstammlisten. Ich bitte um zahlreiche Beteiligung. Rataj, Ortsstelle Pulsnitz.

Suche für meine beiden Herren welche schon 5 Jahre bei mir wohnen, ein Zimmer m. 2 Betten für sofort od. spät. Ang. u. E 31 a. d. Geschäft. d. Ztg.

Suche Bürohilfe evtl. halbtagsweise Karl Sandrick, Pulsnitz.



Wo war sie doch? Wo ist sie nur? Wo Deine Taschenlampe steckt, such möglichst, eh Du angeeckt. Denn wenn Du Schrammen erstmal hast Dann brauchst Du auch noch

Hansaplast

Es geht alles vorbei, es geht alles vorbei — auch die Zeit der Beschränkung für die liebgewordene und gewohnte Zahnpflege mit Blendax nimmt ein Ende! Nach Friedensschluss können alle Blendax-Freunde wieder unbeschränkt beliefert werden. Bis dahin aber heißt es: sparsam umgehen mit dem kleinen Bestand.

Blendax-Fabrik MAINZ AM RHEIN



Als Prüferin für Luftschutzgeräte arbeitet Frau H. im Rüstungswerk. Genau so gewissenhaft versorgt sie daneben aber auch ihren Haushalt. Wenn sie im Werk schafft, überläßt sie am Wochtag die Einweichearbeit Henko. Die genügend lange eingeweichte Wäsche braucht sie nur gut durchzustampfen und dann kurz zum Kochen zu bringen. So wird aller Schmutz ohne Reib- und Büschelarbeit entfernt. Zugleich kommt man besser mit dem Waspulver zurecht und spart Kohlen.

Ob an der Drehbank ob im Haushalt.

stets spart Zeit an Material. Daheim gibt es in den vitaminarmen Jahreszeiten bei besonderen Gelegenheiten und als vollwertige Mahlzeit für die Kinder Döhler Vitamin-Pudding mit Vitamin B1

Döhler Nahrungsmittelfabrik Erfurt. Lesen Sie auch unsere Kleinanzeigen.

Rennen in Dresden Sonntag, 4. Juni Beginn 15 Uhr. Züge zum Rennplatz ab Hauptbf. 12. 43, 13. 28 Uhr (ohne Gewähr).

Verloren goldene Damen-Armbanduhr am 28. 5. von Pulsnitz nach Gietelsberg Nähe Krankenhaus. Gegen Belohnung abzugeben in der Geschäftsstelle d. Ztg.

Brille verloren 2. Pfingstfeiertag vormittag von Bischofsberda bis Buchsenburg oder Buchsenburg bis Buchsmühle Ohorn. Um Postkartenbescheid bittet G. Wehnert, Bischofsberda Dr. Weh-Str. 2.

Aktenfahse gefunden Johanna Schaaf, Dhornerstraße 13, II.

Heimarbeit in Bekleidung, leicht zu erlernen, auch für Frauen des freiwil. Ehrendienstes geeignet, wird in Pulsnitz, Buchtenberg, Oberlichtenau, Mühldorf und Obersteina lausend ausgegeben. Interessenten wollen sich unter SS 500 postlagernd Großröhrsdorf melden.

Ein Mädchen für die Arbeitsstube Eine Heimmäherin für Sosensträger gesucht. (Nähmaschine kann gestellt werden). Paul Ritsche, Pulsnitz Kapellgärtenstraße.

Metalloverarbeitender Industriebetrieb im Vogtland sucht 2 Sekretärinnen für Werkleitung, möglichst mit höherer Schulbildung. Angebote unter Nr. 14071 an Henningers Anzeigen-Vermittlung, Plauen i. V. erbeten

Suche guterhalt. Lederhandtasche oder Aktentasche Biete Lederhultrangen Zu erst. i. d. Geschäft. d. Ztg.

Kleingärtnerverein e.V. Pulsnitz. Die restlichen Saatkartoffeln werden Sonnabend, den 3. 6., vorm. von 9-11 Uhr in Bombachs Niederlage am Bahnhof vertriebt. Bezählung hat sofort zu erfolgen. Der Vereinsleiter.

Ferkel zu verkaufen Schäferei Pulsnitz.

Seifenartige Bestandteile. Dieser Zusatz ist es, der dem Universal-Putzmittel VIM von Sunlicht besondere Reinigungskraft gibt. Heute nimmt man VIM auch zum Händewaschen. Oel, Ruß und sonstige Arbeitsspuren sind im Nu wieder weg.

VIM spart Seife. VIM schäumt auch in kaltem Wasser! Und der Kohlenklu hat das Nachsehen.

Strahwitwer sprechen übers Waschen! 5. „Sehen Sie, wie schnell das ging! So macht man das: Was besonders schmutzig ist — für die ganze Wäsche reicht es ja heute leider nicht — wird in BURNUS eingeweicht. Das ist schon mehr als Einweichen — ein richtiges Schmutzlösen! Der ganze Schmutz geht ins Einweichwasser! Erfolg: Wäscheschonung, schnellere Arbeit, kein scharfes Reiben und langes Kochen!“ der Schmutzlöser